

Webinar – Fördermittel für Ihre Energie-Effizienz-Maßnahmen

Bad Vilbel, den 26.06.2024

Wir sind EK360 – heutige Referenten



Daniel Albrecht

Leiter Projektentwicklung

- Diplom Physiker – Karlsruhe Institut für Technologie
- Über 5 Jahre Erfahrung in der Strategieberatung zu Energiethemen
- Schwerpunkte Fördermittelmanagement und Managementberatung
- Experte für Fördermittel und effiziente Gebäude
- Zulassungen:
 - Bundesförderung für effiziente Gebäude: Wohngebäude: Effizienzhaus (KfW), Einzelmaßnahmen, Klimafreundlicher Neubau (KFN) und Wohneigentum für Familien (WEF)



Christoph Barth

Geschäftsführer

- M.Sc. Energiemanagement – Uni Koblenz-Landau
- Schwerpunkte Energiemanagement und Managementberatung
- Experte für das Energiekostenmanagement mittelständischer und energieintensiver Unternehmen
- Zulassungen:
 - Energieberatung DIN 16247 (Energieaudit)
 - Einsparkonzept (Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft)
 - Bundesförderung für effiziente Gebäude: Nichtwohngebäude: Effizienzgebäude (KfW), Einzelmaßnahmen, Klimafreundlicher Neubau (KFN)
 - Lead Auditor ISO 50001 – DNV

Inhalt

1 EK360 Vorstellung

2 Übersicht Förderlandschaft

3 Effiziente Gebäude

4 Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

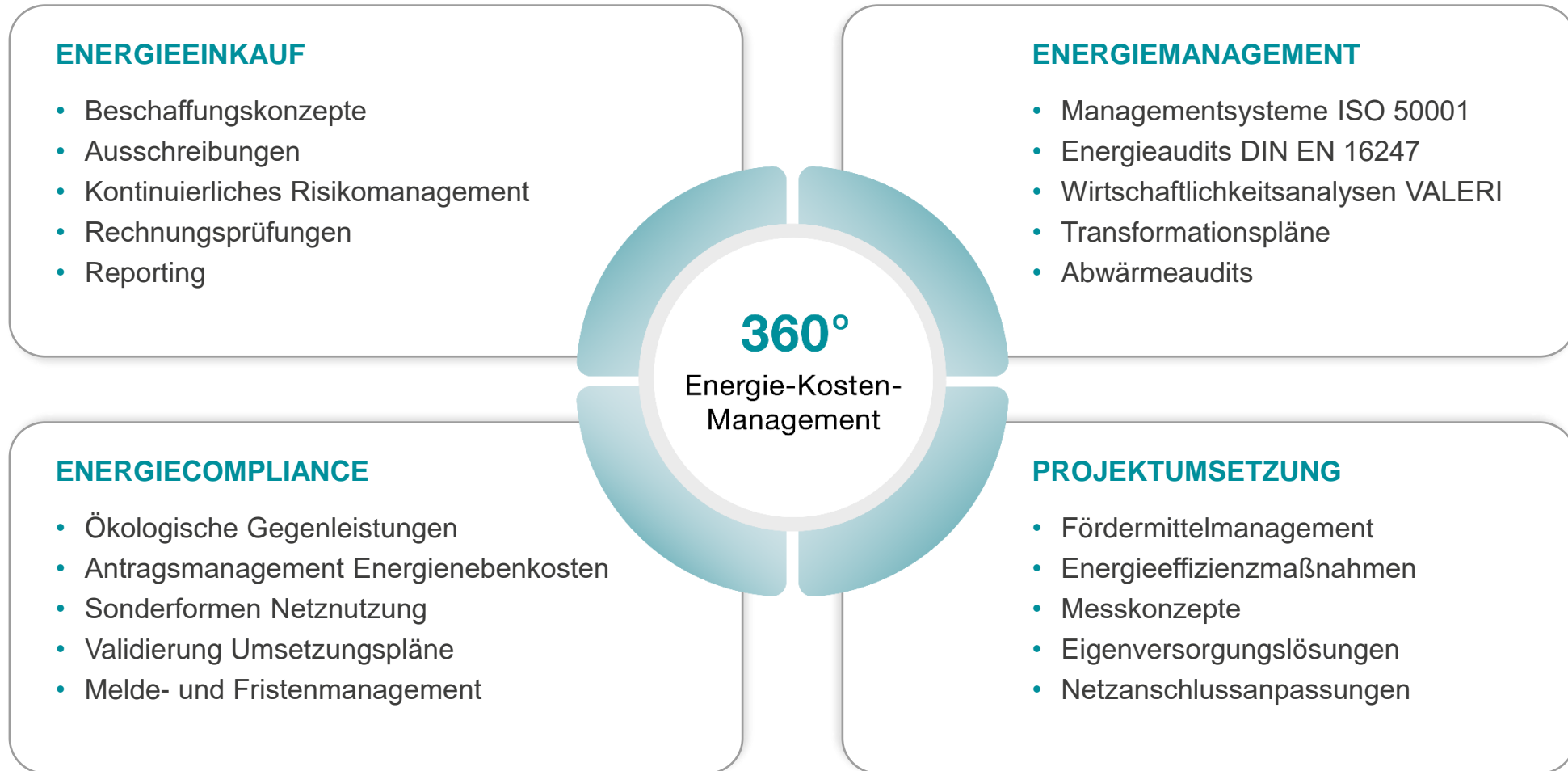
5 Kälte- und Klimatechnik



1

**EK360 – Ihr unabhängiger Partner für
individuelle Unternehmenslösungen.**

Unser 360° Ansatz zum Energie-Kosten-Management



Das zeichnet uns aus

Wir sind für unsere Kunden ...

- Neutraler Berater in allen Energiefragen
- Entlastender Dienstleister auf Management- und Fachebene
- Interdisziplinärer Ansprechpartner
- Die (externe) Energieabteilung
- Kein Energiehändler

Was wir für unsere Kunden leisten...

- Optimierung der gesamten Energiekosten
- Strategische und operative Unterstützung
- Professionalisierung des Energieeinkaufs
- Reduzierung von Aufwand und Komplexität
- Transparente, fundierte Planungs- und Entscheidungsgrundlagen

Auszug unserer Kunden



HARRY'S

hangrohe



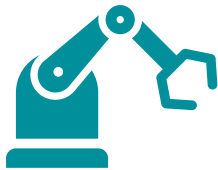


2

Übersicht über die aktuelle Förderlandschaft

Übersicht zu den zentralen Förderinstrumenten der Bundesregierung

Eine Vielzahl verschiedener Investitionsgüter kann in bundesweite Förderprogramme eingebunden werden



Produktions- und Anlagentechnik

- **Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (Zuschuss und Kredit)**
- Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (Förderwettbewerb)
- **Kälte- und Klimaanlage**



Gebäude (Sanierung)

- **Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme)**
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (Nichtwohngebäude)
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (Wohngebäude)



Gebäude (Neubau)

- Klimafreundlichen Neubau (Nichtwohngebäude)
- Klimafreundlicher Neubau (Wohngebäude)



Die Auswahl des passenden Förderprogrammes erfordert detaillierte Kenntnis der Richtlinien und Merkblätter!



3

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Das Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Fördergegenstände für Einzelmaßnahmen



Außenhülle
Dach, Fassade, Fenster, Türen



Wärmeerzeuger
Wärmepumpe, Solarkollektor,
Biomasse, Wärmenetz



**Anlagenoptimierung für
Wärmeerzeuger**



Lüftungsanlagen



Innenbeleuchtung



Raumkälteerzeugung



Gebäudeleittechnik



**Fachplanung und
Energieberatung**

Das Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Fördersätze für Einzelmaßnahmen

Maßnahme		Fördersatz	Effizienz- Bonus
Gebäudehülle (Dämmung, Fenster, Sonnenschutz)		15 %	
Anlagentechnik ohne Heizung (RLT, WG: Effic.-Smart-Home NWG: Klimatisierung, Beleuchtung, EMS)		15 %	
Fach- und Bauberatung		50 %	
Heizungsoptimierung zur Effizienzsteigerung		15 %	
Heizungsoptimierung zur Emissionsminderung		50 %	
Heizungstechnik	Solarkollektoranlagen	30 %	
	Biomasseheizungen	30 %	
	Wärmepumpen	30 %	5 %
	Brennstoffzellen	30 %	
	Wasserstofffähige Heizung (Mehrausgaben)	30 %	
	Innovative Heizungstechnik	30 %	
	Gebäudenetze	30 %	



Die Maximalgrenze der förderfähigen Kosten pro Kalenderjahr für Nichtwohngebäude liegt bei 500 €/m² und in Summe maximal 5 Mio. € und für Wohngebäude bei 60.000 €/Wohneinheit mit individuellem Sanierungsfahrplan

Das Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Detailbetrachtung für Einzelmaßnahmen



Gebäude muss älter sein
als **5 Jahre**



Gebäude(teil) muss
beheizt sein



Nur hocheffiziente Anlagen
und Produkte förderfähig



Bei Wärmeerzeugern
gelten aktuell
Übergangsfristen

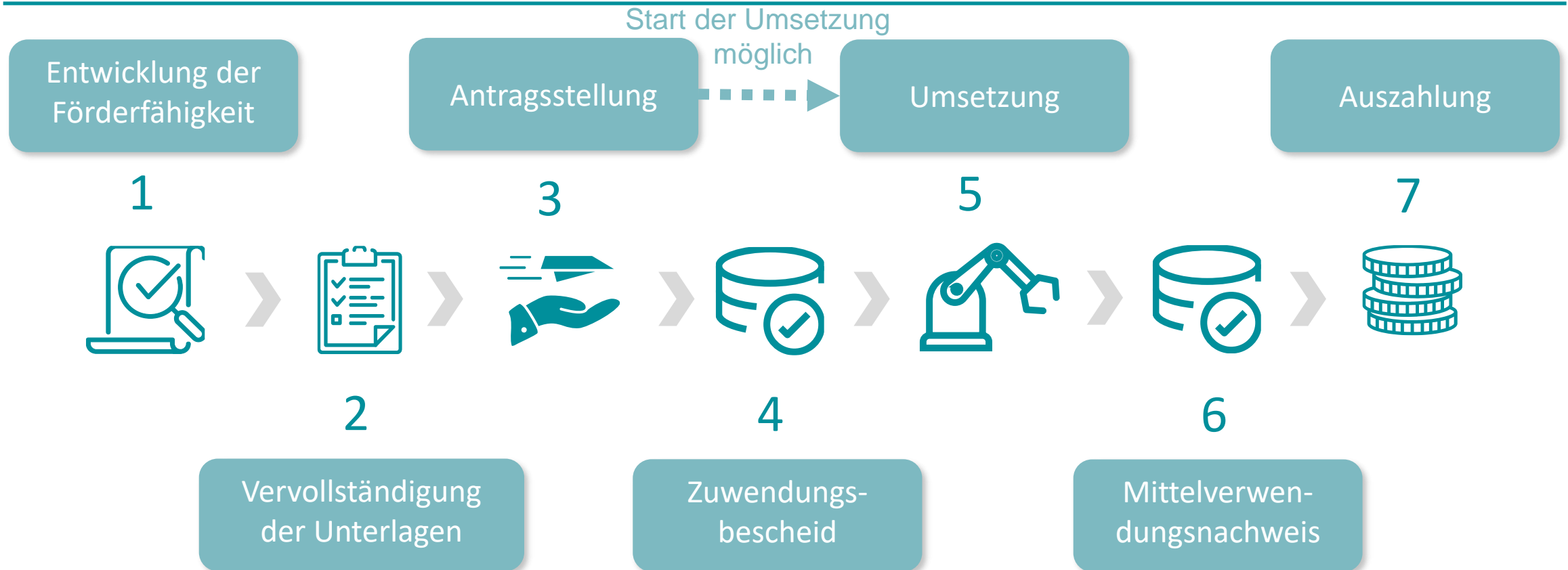


Max. förderfähige Kosten
500 €/m²
Max. 5 Mio. €



Aktuell schnelle
Bearbeitung durch
Fördergeber

Idealtypischer Ablauf eines BEG-Fördermittelprojektes mit EK360



Voraussetzung für die konsequente Nutzung von Fördermitteln ist ein Investitionsprozess, der die Prüfung auf Förderfähigkeit beinhaltet.



4

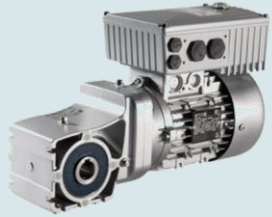
**Bundesförderung für Energie- und
Ressourceneffizienz in der Wirtschaft**

Übersicht zur Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

	Fördermodule	Fördergegenstand	Bedingungen	Förderquote 	Max. Förderung
1	Querschnittstechnologien	<ul style="list-style-type: none"> Pumpen Kompressoren Ventilatoren Dämmung FUs WRG 	<ul style="list-style-type: none"> Nur KMU Nur Ersatzinvestitionen 	25 % 20 % 0 %	200.000 €
2	Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien	<ul style="list-style-type: none"> Biomasseanlagen Solarkollektoranlagen, CSP Wärmepumpen, Geothermie 	<ul style="list-style-type: none"> Nur gelistete Biomasse 	BM: 40 % 30 % 10 % Rest: 60 % 50 % 40 %	20 Mio. €
3	Energiemonitoring, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> EMS-Software Sensorik Aktuatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Nur gelistete Software Maßnahme muss zum Prozess zugeordnet werden 	45 % 35 % 25 %	20 Mio. €
4	Basis	Gelistete Maßnahmen z.B. E-Stapler, CNC-Bearbeitungsmaschinen, Faserlaser, Kinoprojektoren, ...	<ul style="list-style-type: none"> Nur KMU Nur Ersatzinvestitionen Min. 15 % CO₂ Einsparung 	15 % 10 % 0 %	20 Mio. €
	Premium	Energie- und Ressourcenverbrauchsoptimierung Abwärmenutzung, Elektrifizierung	<ul style="list-style-type: none"> >3a Amortisationszeit Min. 30 % CO₂ Einsparung Ähnlicher max. Systemnutzen 	VK: 20 % 15 % 10 % MK: 45 % 35 % 25 %	20 Mio. €
	Förderwettbewerb	Energie- und Ressourcenverbrauchsoptimierung Abwärmenutzung, Elektrifizierung	<ul style="list-style-type: none"> >4a Amortisationszeit Ähnlicher max. Systemnutzen Wettbewerb gegen andere Anträge 	Bis zu 60 %	20 Mio. €
5	Transformationsplan	Konzeptentwicklung für die Transformation zu einem Treibhausgasneutralen Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Pfad zur Treibhausgasneutralität mit verbindlichem Zwischenziel Konkreter Maßnahmenplan 	60 % 50 % 40 %	90.000 €
6	Elektrifizierung kleiner Unternehmen	Energieträgerwechsel von Produktionsanlagen zu Strom	<ul style="list-style-type: none"> Nur KU Nur Ersatzinvestitionen 	33 % 0 % 0 %	200.000 €

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 1: Fördergegenstände



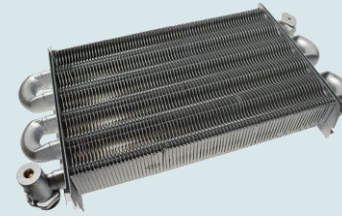
Elektrische Motoren
und Antriebe



Druckluftherzeuger



Pumpen



Wärmeübertrager



Ventilatoren

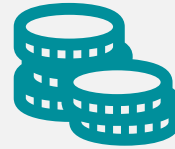


Isolierung/Dämmung

Detailbetrachtung Modul 1 - Querschnittstechnologien



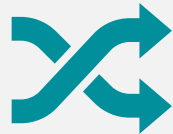
Förderung ist nur für KMU
zugänglich



Förderung
25 % | 20 %
der förderfähigen Kosten



Nur hocheffiziente Anlagen
sind förderfähig



Nur Ersatzinvestitionen
sind förderfähig*



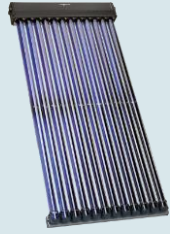
Min. Investitionssumme
2.000 €



Frequenzumrichter für
Antriebe sind förderfähig

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 2: Fördergegenstände



Solarkollektoranlagen



Biomassekessel



Wärmepumpen

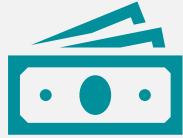


Erneuerbare KWK



Geothermie

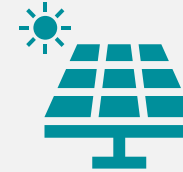
Detailbetrachtung Modul 2 – Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien



maximale Fördersumme
20 Mio. €



Förderung Biomasse
40 % | 30 % | 10%
der förderfähigen Kosten



Förderung Rest
60 % | 50 % | 40 %
der förderfähigen Kosten



Nur Kältemittel mit
GWP < 150 förderfähig



Machbarkeitsstudie für
Geothermie förderfähig



Pauschale
Gesamtkostenförderung

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 3: Fördergegenstände



Energiemanagement
Software



Sensorik



Aktuatoren



Installation



Inbetriebnahme



Schulung



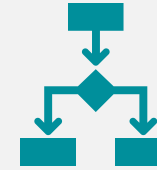
Detailbetrachtung Modul 3 – MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software



maximale Fördersumme
20 Mio. €



Sensoren förderfähig



Aktoren förderfähig



EM-Software muss auf
Bafa-Liste stehen



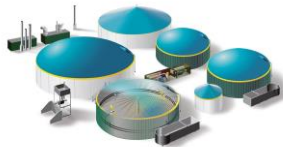
Maßnahme muss
Prozessbezug haben



Pauschale
Gesamtkostenförderung
45 % | 35 % | 25%

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 4 - Basisförderung: Fördergegenstände



Elektrisch betriebene Flurförderfahrzeuge
Servo-elektrisch betriebene Spritzgießmaschinen
Komponenten zur Optimierung von Biogasanlagen
Lackierkabinen
Wasserstrahlschneidanlagen
Laserschneider
Filtertürme zur dezentralen Prozessluftaufbereitung
Elektrisch betriebene Backöfen
Werkzeugmaschinen
Pelletpressen, Brikettierpressen
Geschirrspülmaschinen mit Wärmerückgewinnung oder
Wärmepumpe
Kinoprojektoren
Elektrische Schweißgeräte
Kühlmöbel für Lebensmittel
Solarien



Detailbetrachtung Modul 4 – Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Basisförderung



Förderung ist nur für KMU
zugänglich



Förderung
15 % | 10 %
der förderfähigen Kosten



Min. Treibhausgas-
einsparung von
15 %



Nur für die gelisteten
Fördergegenstände



Nur Ersatzinvestitionen
förderfähig



Pauschale
Gesamtkostenförderung

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 4 - Premiumförderung: Fördergegenstände

Prozessumstellungen zur
Einsparung von Energie
und Ressourcen

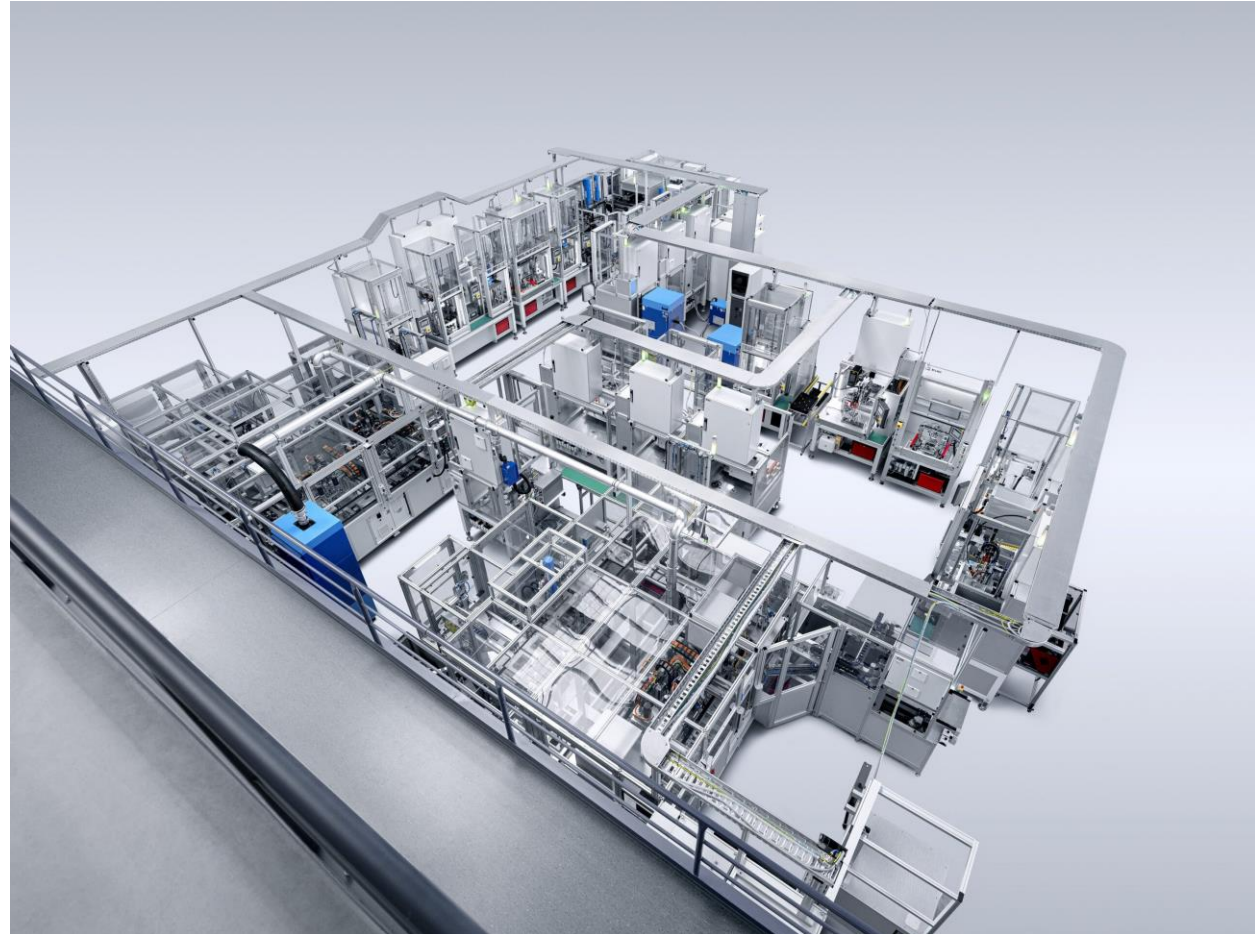
Prozessabwärmenutzung

Bereitstellung von
Prozesswärme und -kälte

Vermeidung von Energie-
und Ressourcenverlusten

Energieträgerwechsel auf
Erneuerbare Energien

Elektrifizierung von
Prozessen



Detailbetrachtung Modul 4 – Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Premiumförderung



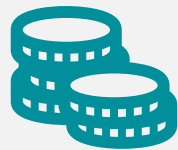
CO2-Äquivalent als zweiter
Förderdeckel in €/t
2.600 | 2.200 | 1.600



Dekarbonisierungsbonus
5 % | 10 %



Min. Treibhausgas-
einsparung von
30 %



De-minimis
Gesamtkostenförderung
45 % | 35 % | 25 %



Investitionsmehrkosten-
förderung
45 % | 35 % | 25 %



Gesamtkostenförderung
20 % | 15 % | 10 %

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 5 - Transformationsplan: Fördergegenstände

Erstellung des Transformationsplans

IST-Analyse
THG-Bilanz

Bekanntnis auf **10-Jahres-Ziels** mit min. **40 % THG-Reduktion**

Identifikation von Einzelmaßnahmen

Verankerung der Klimaziele im Unternehmen



Detailbetrachtung Modul 5 – Transformationsplan



Pfad zur
Treibhausgasneutralität bis
spätestens 2045



10 Jahre / 40 %
Zwischenziel



Identifikation konkreter
Maßnahmen



Bonus für IEEKN-
Mitglieder
10 % | 30.000 €



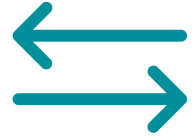
Max. Förderung
60.000 €



Gesamtkostenförderung
60 % | 50 % | 40 %

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit

Modul 6 – Elektrifizierung von kleinen Unternehmen



Elektrifizierung durch
Austausch fossiler
Bestandsanlagen



Umrüstung fossiler
Bestandsanlagen



Detailbetrachtung Modul 6 – Elektrifizierung von kleinen Unternehmen



Förderung ist nur für **KU**
zugänglich



Nur Ersatz- bzw.
Umrüstmaßnahmen
förderfähig



Anlage muss komplett
elektrifiziert werden



< 10 Mitarbeiter
< 2 Mio. € Jahresumsatz
< 2 Mio. € Bilanzsumme



Max. Förderung
200.000 €



Pauschale
Gesamtkostenförderung
33 %

Idealtypischer Ablauf eines EEW - Fördermittelprojektes mit EK360



Voraussetzung für die konsequente Nutzung von Fördermitteln ist ein Investitionsprozess, der die Prüfung auf Förderfähigkeit beinhaltet.



5

Kälte- und Klimatechnik

Richtlinie zur Förderung von Kälte- und Klimaanlage Fördergegenstände

Anlagen mit nicht halogenierten Kältemitteln

Flüssigkeitskühlsätze und
Direktverdampfungsanlagen



Wärmepumpen zur
Abwärmenutzung



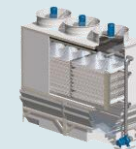
Ab- und Adsorptionsanlagen
(ohne Freikühler)



Nachrüstung von
Trockenkühlern



Kälteerzeuger mit indirekter
Verdunstungskühlung bzw.
adiabatischer Kühlung in Rück-
oder Trockenkühlern



Richtlinie zur Förderung von Kälte- und Klimaanlageanlagen

Detailbetrachtung



Förderhöhe durch
komplexe Berechnung
zugänglich



AGVO-Förderung auf **15 %**
begrenzt



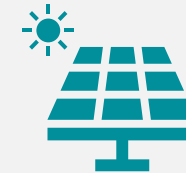
Grundsätzliche Abwicklung
als De-minimis Förderung



Wartungsvertrag muss
vorliegen (min. 5 Jahre)



Max. Förderung
200.000 €



Einbindung Erneuerbarer
Energien förderfähig

Beispiel einer stringenten Investitionsplanung mit Fördermittelmanagement

Unternehmen	Maßnahme	Investitionskosten	Förderung	Kapitalbedarf
Villarriba GmbH	Transformationsplan	80.000 €	32.000 €	▶ 48.000 €
Villabajo AG	-	0 €		
Villarriba GmbH	Energiemanagement- software und Messmittel	100.000 €	25.000 €	▶ 123.000 €
Villabajo AG				▶ 100.000 €
Villarriba GmbH	Elektrifizierung Staplerflotte	300.000 €	90.000 €	▶ 333.000 €
Villabajo AG				▶ 400.000 €
Villarriba GmbH	Hallenbeleuchtung	200.000 €	30.000 €	▶ 503.000 €
Villabajo AG				▶ 600.000 €
Villarriba GmbH	Wärmepumpe mit Abwasserabwärme	400.000 €	160.000 €	▶ Gesamt: 743.000 €
Villabajo AG				▶ Gesamt: 1.000.000 €



Wettbewerbsvorteil durch nicht rückzahlbare Zuschüsse: 257.000 €

Erfolgsabhängiges Honorarmodell für Fördermittelprojekte



Erfolgs-
abhängiges
Honorar



Mindest-
honorar
500 €



Honorarförderung



Effiziente
Gebäude
50%



Prozessbezug:
wie
Maßnahme

von	bis	Anteil	Grundpreis
1 €	50.000 €	15 %	0 €
50.000 €	150.000 €	12 %	1.500 €
150.000 €	450.000 €	9 %	6.000 €
450.000 €	1.350.000 €	6 %	19.500 €
1.350.000 €	darüber hinaus	3 %	60.000 €

(Berechnungsformel: Honorar = Fördersumme * Anteil + Grundpreis)



5

Ihre Fragen & Feedback

Vielen Dank

Sie haben Fragen rund um das
Thema Fördermittelmanagement?

Wir sind jederzeit für Sie da – online oder telefonisch.

JETZT ONLINE
TERMIN BUCHEN



Folgen Sie uns auch auf **LinkedIn**

Ihr Ansprechpartner

Inhaltliche Fragen, Sonderfälle, Schnittstellen:

Daniel Albrecht

Leiter Projektentwicklung

d.albrecht@energiekosten360.de

+49 6101 99637 04 | +49 173 7203583

Fördermittelanfragen

foerdermittel@energiekosten360.de

+49 6101 99637 00